

## Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer

Die Kreisschule Mutschellen lanciert ein Pilotprojekt „Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer“.

Teilen Sie ihre Lebenserfahrung mit der jüngsten Generation.

Das Projekt wird bereits an vielen Schulen in der ganzen Schweiz angeboten und erhält eine enorm positive Resonanz von den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Seniorinnen und Senioren selbst.

Mit Ihrer Geduld, Zeit und Lebenserfahrung bringen Sie Abwechslung in den lebhaften Schulalltag und ergänzen den Unterricht in wertvoller Weise. Das Angebot steht Seniorinnen und Senioren aller Berufsgruppen offen.

Besondere Voraussetzungen oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Seniorinnen und Senioren in der Schule fördern den Dialog und die Solidarität über die Generationen hinweg und ermöglichen dadurch ein vertieftes gegenseitiges Verständnis. Für alle Beteiligten stellen die gemeinsamen Stunden eine grosse Bereicherung dar. Üblicherweise werden Seniorinnen und Senioren für 2-4 Lektionen pro Woche eingesetzt.

Das Projekt wird bisher vor allem an Primarschulen angeboten. Wir von der Kreisschule Mutschellen gehen einen Schritt weiter und lancieren das Projekt nun auch an der Oberstufe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie offene Fragen? Dann melden Sie sich direkt bei unserem Schulsozialarbeiter Dominic Bieri. [dominic.bieri@kreisschule.ch](mailto:dominic.bieri@kreisschule.ch), 056 648 31 52 / 077 512 55 91

Weitere detaillierte Infos über das Projekt finden Sie hier:

[Generationen im Klassenzimmer \(intergeneration.ch\)](http://intergeneration.ch)

## Bereichernd für alle

*Kreisschule lanciert das Pilotprojekt Senioren im Klassenzimmer*

**An den Primarschulen kennt man das Projekt Senioren im Klassenzimmer seit Jahren. Ab kommenden August soll es auch an der Oberstufe, die in der Kreisschule unterrichtet wird, in Angriff genommen werden.**

*Erika Obrist*

Seniorinnen und Senioren verfügen über eine grosse Lebenserfahrung. Viele von ihnen möchten als Freiwillige etwas Gutes tun und so Abwechslung in ihren Alltag bringen. Eine Tätigkeit, die ihr Leben bereichert.

Eine solche sinnvolle und bereichernde Tätigkeit bietet sich beim Projekt Senioren im Klassenzimmer, das es in der ganzen Schweiz gibt. Vor allem in den Primarschulen der Region kennt und schätzt man dieses Projekt seit Jahren. Die Rückmeldungen aus der Lehrerschaft, der Kinder und der Seniorinnen und Senioren selbst sind durchwegs positiv.

**Generationen zusammenbringen**

Nun lanciert die Kreisschule Mutschellen das Projekt auch an der Oberstufe. Ab August sollen Seniorinnen und Senioren die Lehrerinnen und Lehrer während zwei bis vier Lektionen pro Woche unterstützen. «Wir möchten so die Generationen

zusammenbringen und das gegenseitige Verständnis fördern», sagt Schulsozialarbeiter Dominic Bieri. «Die Jugendlichen reagieren gut auf aussenstehende Personen, die ihnen nicht vorschreiben, was sie zu tun haben, sondern unterstützend für sie da sind.»

Bieri hat zuerst die Meinung der Lehrerinnen und Lehrer für sein Vorhaben abgeholt. «Sie wären froh um eine Unterstützung, vor allem die Fachlehrerinnen und Fachlehrer.» Beispielsweise im Werken oder im Bildnerischen Gestalten. Aber nicht



Bild: Erika Obrist

zur hier: An der Oberstufe werden derart viele Fächer unterrichtet, dass jede Seniorin und jeder Senior ein Gebiet für sich findet.

**Leidenschaft, Geduld und Empathie**

Pädagogische Kenntnisse brauche es nicht, um am Projekt mitzumachen, so Dominic Bieri. «Aber Leidenschaft für ein Gebiet, Empathie, Geduld und Verständnis für die Jugend», zählt er auf. Die Einsätze sollten regelmässig, am besten an einem halben Tag in der Woche erfolgen. «So lässt sich eine Beziehung aufbauen.» Für Seniorinnen und Senioren sowie für die Jugendlichen sei das eine grosse Chance.

Gesamtschulleiter Roland Gindrat war vor seiner Tätigkeit auf dem Mutschellen Schulleiter an einer Primar-

Gesamtschulleiter Roland Gindrat (links) und Schulsozialarbeiter Dominic Bieri hoffen, dass das Projekt auf reges Interesse stösst.

Bild: Erika Obrist

**Vorerst für ein Jahr**

Wer sich für einen Einsatz im Rahmen dieses Projekts interessiert, der wird zu einem Gespräch eingeladen.

In diesem werden die speziellen Interessen und Eignungen abgeklärt. Geführt werden diese Gespräche von Pro Senectute, die Senioren im Klassenzimmer im Jahr 2003 lanciert hat. Vorgesehen ist auch ein Informationsanlass, an dem das Projekt vorgestellt und aufgezeigt wird, was wichtig ist.

Ausgelegt ist das Projekt an der Kreisschule vorerst auf ein Jahr. Danach werden die Erfahrungen der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Seniorinnen und Senioren eingeholt. Anschliessend wird entschieden, ob das Projekt weitergeführt wird oder nicht.

Seniorinnen und Senioren, die sich für das Projekt interessieren, melden sich bei Dominic Bieri, Telefon 056 648 31 52 oder 077 512 55 91, E-Mail: [dominic.bieri@kreisschule.ch](mailto:dominic.bieri@kreisschule.ch).